



DASS VÄTER UND MÜTTER DAS BROT REICHEN

Herrn Dr. Felix Gmür
Generalsekretär der
Schweizer Bischofskonferenz
Abvenue du Moléson 21 / Case postale
1706 Fribourg

Lichtensteig, 17. November 2006

Luzerner Manifest für eine geschwisterliche Kirche

Sehr geehrter Herr Dr. Gmür

Für Ihren Brief vom 3. November 2006 danke ich Ihnen.

Ihre Ansicht, dass eine Änderung der Zulassungsbedingungen zu den Weihen nur weltkirchlich entschieden werden könne, teilen wir nicht.

Ferner sprechen Sie von verantwortlichem Handeln, welches fundierte theologische Diskussionen erfordert – was auch unserem Anliegen entspricht. Biblische Erläuterungen zur Gleichstellung der Geschlechter – einer theologischen Gerechtigkeit – belegen, dass es nicht angeht, dass innerhalb der Gemeinschaft der an Christus Glaubenden irgendetwas Einzelnen aufgrund von Geschlecht und Lebensstand verwehrt bleibt. Auch gemäss biblischer Betrachtung erfordert die grundsätzlich notwendige Strukturierung der Kirche eine kreative Vielfalt; die Verantwortung dafür muss regional ortskirchlich wahrgenommen werden.

Sie werfen uns insbesondere vor, dass wir Kirchgemeinden aufrufen, gegebenenfalls auch Personen ohne „missio canonica“ anzustellen.

Wir sind nicht gegen eine bischöfliche Sendung vor oder nach der Wahl durch die Gemeinde. Wenn aber Vertreter der kirchlichen Hierarchie in wichtigen Fragen nicht mehr evangeliumsgemäss und christuskonform urteilen und handeln, ist der Unmut von Gläubigen begreiflich. Gemeinden haben in erster Linie Anrecht auf SeelsorgerInnen, die ihnen persönlich, fachlich, spirituell und sozial kompetent zu dienen vermögen. Diese Bedingungen widersprechen einer bischöflichen Sendung in der Sache nicht.

Unser Ziel ist es, die Gleichstellung von Frau und Mann in allen Diensten der Kirche zu erreichen. Im kreativen, theologisch fundierten Gespräch mit pastoralen und staatskirchenrechtlichen Gremien, mit Verbänden und Vereinen streben wir dieses Ziel an.

Wir treten gerne ins Gespräch mit den Schweizer Bischöfen und freuen uns auf eine entsprechende Einladung.

Mit freundlichen Grüssen

Dr. med. Klaus Ammann
Leiter der Kerngruppe
Uttenwilerstr. 39, 9620 Lichtensteig
www.luzerner-manifest.ch

Für eine geschwisterliche Kirche, ohne Einschränkung durch Geschlecht und Lebensstand.